

Information/Anmeldung

THURVITA

Haldenstrasse 18
9500 Wil

E-Mail: ernst.grau@thurvita.ch

Tel. 071 914 66 11

Fax: 071 914 66 98



St. Gallische
Kantonale
Psychiatrische
Dienste
Sektor Nord

Centre de planification et
de services
(COEUR)



Die Veranstaltung ist mit 1 Credit der SGPP zertifiziert, SGAIM Credits sind beantragt

Eine Teilnahmebestätigung wird an der Veranstaltung ausgehändigt

EINLADUNG ÄRZTEFORTBILDUNG

Kognitive Störungen und Verhaltensauffälligkeiten im Altersheim

Was kann man tun?

mit PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Michael Hemmeter
Chefarzt Gerontopsychiatrie, St. Gallische Kantonale
Psychiatrische Dienste, Sektor Nord

Stephanie Kaiser
Oberärztin Gerontopsychiatrie

Ernst Grau
Pflegedienstleiter Thurvita

Dienstag, 1. März 2016
von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Alterszentrum Sonnenhof, Wil

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Demenz ist neben der Depression die häufigste neuropsychiatrische Alterserkrankung. Gegenwärtig liegt die Zahl der Patienten mit Demenz in der Schweiz bei ca. 110'000 Personen mit einer erwartenden Steigerung auf bis zu 220 000 Personen im Jahr 2030. Die Prävalenz-Raten für Depression bei Menschen über 60 Jahren variieren zwischen 7 und 25%, vor allem in Alters- und Pflegeheimen liegt diese Zahl noch wesentlich höher als in der Gesamtpopulation.

Neben der Tatsache, dass Demenzen häufig nicht oder nicht früh genug erkannt werden, ist die richtige Diagnosestellung, insbesondere die Differentialdiagnose zur Depression oftmals schwierig. Die Gründe hierfür liegen vorwiegend in dem nahezu gleichen Erscheinungsbild, das eine Depression ohne zugrundeliegender Demenz, wie auch eine Demenz mit depressiver Folgesymptomatik zeigen kann. Neben den kognitiven Störungen kommt es im weiteren Verlauf einer Demenz zum Auftreten von Verhaltensstörungen, die die Umgebung (Mitbewohner und Betreuende) sehr belasten können. Es ist daher von grossem Vorteil, wenn die dementielle Erkrankung beim Patienten bereits diagnostiziert und bekannt ist, so dass dann zielgerichteter interveniert werden kann.

Aufgrund dieser Konstellationen hat sich die Thurvita AG entschlossen, eine enge Kooperation mit dem Fachbereich Alterspsychiatrie der Psychiatrischen Klinik Wil einzugehen. Konkret finden nun regelmässige klinische Visiten durch eine Oberärztin der Gerontopsychiatrie bei angemeldeten Bewohnern/-innen mit alterspsychiatrischen Erkrankungen (insbesondere Demenz) statt. Die Bewohner/-innen erhalten – wenn indiziert – eine entsprechende Diagnostik sowie ggf. einen Behandlungsvorschlag. Unser Ziel ist es, dies in grosser Transparenz und Absprache mit Ihnen als behandelnde Hausärzte/-innen dieser Bewohner zu tun.

Wir laden Sie daher ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein, um Ihnen die geplante zukünftige Zusammenarbeit zwischen der Thurvita AG und der Alterspsychiatrie Wil vorzustellen.

Wir freuen uns sehr, Sie am Abend des 1. März 2016 im Alterszentrum Sonnenhof in Wil zu begrüssen und mit Ihnen beim gemeinsamen Austausch die noch offenen Fragen zu klären.

Ernst Grau
PD Dr. Dr. Ulrich Michael Hemmeter

Dienstag, 1. März 2016
18.30 – ca. 20.30 Uhr

Programm

18.30 – 18.35 Uhr

Begrüssung
Ernst Grau, Thurvita
PD Dr.med. Dr. phil. Ulrich Michael Hemmeter
KPD-SN

18.35 – 18.50 Uhr

Vorstellung Situation Demenz in der Thurvita
Ernst Grau

18.50 – 19.10 Uhr

Diagnose Demenz – was kann man tun?
PD Dr.med. Dr.phil. Ulrich Michael Hemmeter
KPD-SN

19.10 – 19.25 Uhr

Die gerontopsychiatrische Versorgung in der
Thurvita
Stephanie Kaiser

19.25 – 19.45 Uhr

Fragen und Diskussion

ab 19.45 Uhr

Apéro riche